



Komplettbaugrube

- Für die Erweiterung und den Umbau des Justizzentrums in Schweinfurt erstellte Keller Grundbau die Baugrube.
- Neben einer komplexen Baustellenlogistik stellten Bohrpfahlarbeiten unmittelbar vor dem bestehenden denkmalgeschützten Gebäude eine Herausforderung dar.

• Projekt

Die Justizbehörden der Stadt Schweinfurt werden an einem Standort zusammengefasst. Herzstück sind zwei historische Bestandgebäude, die denkmalgerecht saniert werden sowie ein sich daran anschließender Neubau. Keller Grundbau erhielt den Auftrag für die Herstellung der Baugrube zur Errichtung des Neubaus.

• Herausforderung

Die innerstädtische Lage der Baugrube erforderte eine komplexe und anspruchsvolle Baustellenlogistik, um die Bauaufgabe in dem engen Zeitfenster erfolgreich abwickeln zu können. Zudem waren Bohrpfahlarbeiten unmittelbar vor dem bestehenden denkmalgeschützten Justizgebäude auszuführen.

• Lösung

Zu Beginn der Maßnahme wurde die auf dem Baufeld vorhandene Altbebauung rückgebaut. Anschließend wurde eine überschnittene, einfach rückverankerte Bohrpfahlwand aus 450 Bohrpfählen errichtet. Jeder 2. Bohrpfahl ist mit Geothermie-Leitungen zur späteren Gebäudekühlung ausgerüstet. Der Baugrubenaushub umfasste ein Volumen von ca. 20.000 m³.

Bauherr

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt
Schweinfurt

Auftraggeber

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt
Schweinfurt

Gutachter

UMF – Umwelttechnik
Mainfranken

Leistungen

- ca. 10.000 t Gebäudeabbruch
- 390 m² Spundwand
- ca. 450 Bohrpfähle
- ca. 11.000 m Geothermie-Leitungen
- ca. 200 Anker
- ca. 20.000 m³ Baugrubenaushub

Leistungszeitraum

Juli 2019 bis April 2020

Keller Niederlassung

Keller Grundbau GmbH,
NL Franken